

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Raymvndi Lvllii des Hochgelehrten und weitberühmten Philosophi Buch so man das Codicill (Testaments-Anhang) oder Vade Mecvm (Handbüchlein) nennet**

**Lullus, Raimundus  
Ventura, Laurentius**

**Cölln, 1563 [i.e. 1763]**

38. Von der Absonderung des wässerigen Körpers vom todnen durch Z

[urn:nbn:de:bsz:31-95705](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-95705)

kühlet worden, so gieße alsobald darüber von seinem ersten Wasser so viel, daß es 4. Finger darüber aufgehet, samme allen Substanzen der Luft so du zuvor aufgefasst, und alsobald beschliesse das Geschir mit seinem Deckel, und lasse es in febrischer Hitze, so durch das V. bedeutet wird, 6. Stunden lang jessen.

## 38.

Von der Absonderung des wässerigen Körpers vom todnen durch Z.

Hernach aber sondere das Wasser behutsam mit aufgelöstem (sachtem) Feuer nach dem Buchstaben Z. In einer andern Flasche läutere es mit höchster Sorgfalt, daß du nicht etwas von seinen Hefen (Drusen) in Ansehen der Gurchat Z. davon absonderest.

## 39.

Von Absonderung des 2ten Wassers, der Luft und des Feuers, in der Substanz.

Nimm also die flüssige Materie, so durch Z. abgesondert worden, und gleichwie durchs Distillieren im Marien. Baad das erste Wasser abgesondert hast, also fasse auch durch ein geringes Feuer zum Theil dieses 2te Wasser auf; dieweilen mit diesem 2ten Wasser das Feuer wird rectificirt (verbessert) werden, und es das Feuer selbstn durch seine Anziehung in Luft verwandelt. Wenn aber